

14./III. 1915.

Petroleumankauf durch die Gemeinde Wien.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner, der bereits im Februar laufenden Jahres 70 Waggons Petroleum gekauft und dem Wiener Handel zur Verfügung gestellt hat, war neuerlich in der Lage, 30 Waggons Petroleum zu je 56 Barrels zu erwerben und dieselben durch den Verein der Kolonialwarenhändler in den Verkehr zu bringen, wobei der Bürgermeister dem billigen Ankaufspreis entsprechend niedrige Verkaufspreise für den Detailhandel vorschrieb. Wie aus kaufmännischen Kreisen mitgeteilt wird, hat diese Aktion der Gemeinde nicht nur die Petroleumversorgung Wiens wesentlich gefördert, sondern auch preisregulierend gewirkt, indem die preissteigende Tendenz für Petroleum abflaute und auch im Großhandel jetzt wieder niedrigere Preise gestellt werden.